

	<p>Objekt: Aquarell: Seitengebäude des Gasthauses zu den 3 Mohren in Schwäbisch Gmünd</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-462-Tiefenbronn-10</p>
--	---

## Beschreibung

Teilansicht eines Hauses mit sehr kleinen, wenigen Fenstern. Der Putz ist an vielen Stellen abgebröckelt. Links an das Haus schließt sich eine hohe Mauer an, über die Laubbäume emporragen. Dahinter ist ein weiteres Haus sichtbar. Vor dem Haus steckt ein abgedeckter Holzbrunnen.

- Auf der Rückseite: Säule aus Eichen des Zwischengebäudes der Mohrenwirtschaft, Inv.-Nr. JEB-1861-D-P-Gbd-30.

## Grunddaten

Material/Technik: Aquarell auf Papier  
Maße: H 21,9 cm; B 31,1 cm (Blatt); H 24,0 cm; B 35,8 cm (Unterlage)

## Ereignisse

Gemalt wann 1851-1875  
wer Karl Theodor Tiefenbronn (1831-1885)  
wo Schwäbisch Gmünd

[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Schwäbisch Gmünd

## Schlagworte

- Baum
- Gasthaus zu den drei Mohren
- Gastronomie
- Gaststätte
- Grafik
- Profanbau
- Seitengebäude

## Literatur

- zum Gasthaus zu den drei Mohren: Zanak, Theo, Alte Gmünder Gastlichkeit; Bd. 1, Schwäbisch Gmünd 1993. , S. 44f.